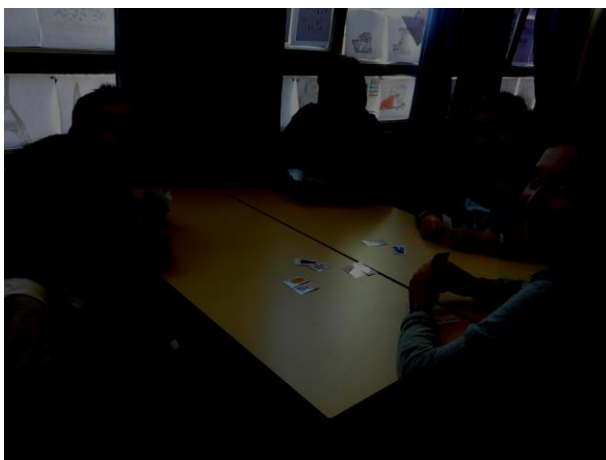


Praktikumsbericht Frankreich 2019

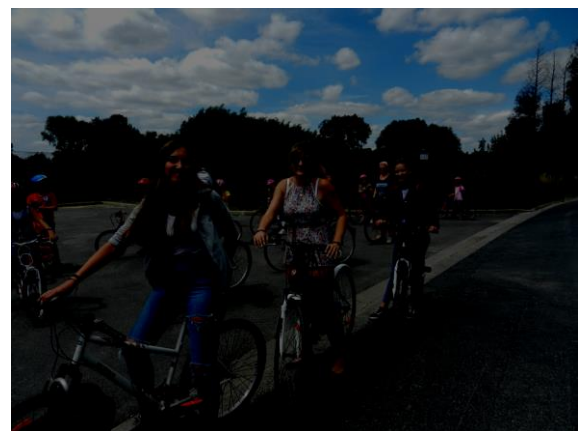
Am Montag, dem 1. Juli, kam ich um 8.30 am école Belleforière an. Die Schule ist ein école maternelle, also eine Mischung zwischen Kindergarten und Grundschule. Die Kinder gehen zu dieser Schule bis sie 11 Jahre sind. Am Eingang der Schule traf ich 2 Freundinnen von mir, welche dort auch ein Praktikum machten. Dann trafen wir Madame Lasseron. Sie kümmerte sich die ganze Woche ein wenig um uns. Sie führte uns in ihre Klassen, wo wir dann die Woche verbrachten. Zuerst stellten wir uns kurz vor und setzten uns dann hinten in den Klassenraum. Um 8.45 begann dann der Unterricht. Zuerst lasen die Kinder zusammen laut ein Buch über den 1. Weltkrieg und die französische Revolution vor. Danach machten sie ein paar Aufgaben dazu.



Als sie mit den Aufgaben fertig waren durften wir Praktikantinnen mit den Kindern Spiele spielen. Wir spielten zum Beispiel das Spiel 'Jeu du Mistigri' (Schwarzer Peter) mit ihnen.

Um 10.30 gab es dann eine kleine Pause bis 10.45. Während dessen spielten die Kinder draussen. Nach der Pause hatten sie Mathe Unterricht bis zur Mittagspause um 11.30. Die Mittagspause ging bis 13.30. Der Tagesablauf bis zur Mittagspause war an jedem Tag gleich.

Am Montag nach der Mittagspause fuhren wir mit dem Fahrrad zu einem archäologischen Museum. Dort hatten wir eine Führung über Boote und eine über den Mond. Um 17 Uhr waren wir wieder an der Schule und hatten Schluss.



Am Dienstag hatten die Kinder eine Vorführung für welche sie das ganze Jahr geübt hatten. Um 15 Uhr kamen die Eltern. Die Vorführung ging bis 16.20 und danach konnten wir gehen.

Am Mittwoch hatten wir frei, da die Schule Mittwochs immer geschlossen ist.

Am Donnerstag haben wir den Kindern dann etwas Deutsch beigebracht. Wir haben Vokabeln an die Tafel geschrieben, welche die Kinder dann aufgeschrieben haben und wiederholt haben. Außerdem spielten wir Spiele mit ihnen auf Deutsch. Wir haben ihnen auch das Lied 'Je ne parle pas francais' von Namika gezeigt und dieses dann mit ihnen gesungen. Die Kinder haben den Lied Text bekommen und hatten dann viel Spaß beim Mitsingen. Am dem Nachmittag kam madame Keuenhof uns in der Schule besuchen. Sie ist eine Lehrerin an der weiterführenden Schule. Wir kannten sie schon von dem Austausch.

Am Freitag war dann auch schon unser letzter Tag. Vormittags haben wir mit den Kindern nochmal die Lieder vom Vortag gesungen. Danach machten sie noch etwas Mathe.



Nach der Mittagspause haben wir dann zusammen crepes gebacken. Um 16.30 Uhr hatten wir Schluss. Die Kinder gaben uns noch Briefe und viele Blumen zum Abschied. Sie begleiteten uns noch bis zum Tor und winkten uns dort. Der Abschied war sehr tränenreich.

Das Praktikum war eine sehr gute und tolle Erfahrung und ich bin sehr froh dass ich es gemacht habe. Ich konnte über die Woche viel lernen und dazu hat es noch sehr viel Spaß gemacht. Ich kann jedem empfehlen ein Praktikum dort zu machen!

